

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 28 (1902)  
**Heft:** 28

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Die schönste der Rosen.

Freunde mache meinem Herzen heut' Dein prächt'ger Rosenstrauß,  
Habe Dank! Es leuchtet herrlich auf dem Schreibtisch statt der Kerzen!  
Doch der Dichter ist begehrlich und er sagt es rund heraus:  
Zwischen Blättern nicht und Moose — (die gabst Du mir nicht heraus!)  
Prangt die allerschönste Rose, die Dir zieret Küch' und Haus!

### Praxis.

Der russische Arzt Dr. Michailoff, nach dessen Gutachten der Gouverneur von Wilna die Studenten mit fünfzig Hieben peitschen ließ, ist überfallen und mit 50 solchen Hieben selbst bedacht worden!

„Das ist eine feine Promotion...“

„Wieso?“

„Na, man hat ihn nach dem Volksworte „Probieren geht über Studieren“ durch Verabreichung der Medizin seines Rezeptes zum praktischen „Dr. med.“ promoviert!“

„Geht hin und ihuet desgleichen...“

### Heimkehr.

Aus einem Dorf am Honigfluß gelegen,  
Verreiste eine frohe Schülerschaar.  
Der Tag war heiß, das Ziel sehr abgelegen,  
Der Durst der Führer sehr bedeutend war.  
Doch auf dem Heimweg ward er übermächtig,  
Sie kehrten nah beim Bahnhof nochmals ein;  
Wie schmeckte doch ein kühles Bier so prächtig,  
Wie labte drauf ein kühler Tropfen Wein!  
Der Zug dampft an, die Kinder heimwärts fahren:  
Herrjeh! Wo blieben denn die Lehrer nur?  
Die Schäflein teils vergnüglich, teils erschrocken waren:  
Die Hirten sahn zu spät nach ihrer Uhr!  
Vergeblich sucht die Schaar per Draht man aufzuhalten,  
Ein Wiedersehen gab's am Abend nicht;  
Die Väter lachten, doch die Mütter schaften:  
Ein guter Hirte läßt die Herde nicht!

### Kunstmücken.

Die Soubrette hat den Reichtum in der Kehle,  
In den Waden hat die Tänzerin die Seele,  
Das begreift sich. Doch ein frommer Mucker  
Hat's Bewußtsein schon im Operngucker.

Ein Maler vor der Staffelei verzweifelt, ob er Künstler sei.  
Anstreicher aber, die bringens weiter, die reiten auf einer Doppelleiter.

Es geht doch manches seltsam vor in dieser argen Welt.  
Ein Held ist selten ein Tenor, doch jeder Tenor ein Held.

Hotel und Pension **Falkenstein**  
am Bahnhof Stadelhofen  
Münchner Spatenbräu! 69

**Haus-Telephon- u. Sonnerei-Einrichtungen**  
Besteingerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen  
und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billigste Berechnung.  
Bureau u. Werkstätte: ROBERT BEULELER, Elekt.  
Neptunstrasse 86 ZÜRICH V. 63-13  
Telephon 4995

Bureau „ARGUS“ Zürich.  
Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.  
Insasso, Verwaltungen, Informationen etc.  
Telephon Nr. 3622 72-52

Über 6 Millionen franken  
hat die „Baloise“ bisher in ihrer Abteilung Ansall-Versicherung  
für Schadensfälle ausbezahlt. 107<sup>a</sup>

Auf den 8. Versicherten trifft bei ihr ein entzündigter Unfall.  
Die Ansallversicherung ist ein Bedürfnis für jedermann, zumal  
Unfälle sich in und außer Beruf ereignen. Bei den billigen Prämien der

**Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft**  
ist es jedem möglich, sich seiner Verhältnissen entsprechend zu versichern.  
Überale Bedingungen. — Anerkannt coulante Schaden-Regulierung.  
Touristenversicherung auf kurze Dauer zu mäßigsten Teilstärmen.  
Prospekte und Auskünfte durch die Vertreter in allen größeren Orten.

Darin zeigt sich der wahre Realist,  
Dass er am Bilde den hohen Preis nicht vergibt.

Die Kunst begeht erst recht eine Lüge und legt die Wahrheit an die Kette.  
Monumenter hätt' man zur Genüge, wenn man dazu nur Helden hätt'!

### Briefkasten der Redaktion.



R. Z. i. M. Aber, aber! Jenem geistreich sein sollenden Wiße sah man doch den Totenstein im Gesicht an. Von allen 40.000 Einwohnern jußt den einzigen Zuchthaussträfling aus St. Pierre zu retten, das ist die richtige Art neuesten Sensations-Reportertums! Wir kondolieren! — E. H. i. C. Das wahr Ihr Fehler, nicht der unfrige. Hätt' man Sie die Sachen doch schon früher aufgestellt! Die saure Gurke ist da und das Korn Wahrheit in Ihrem Poëm soll der Welt nicht vorenthalten bleiben. Grash! — Augustin. So hören wir's wieder einmal gerne tönen. Immer heraus damit! Es braucht nicht für alle Ohren Muß zu sein. Dank! — F. G. i. W. Wir haben durchaus keine Freude an dem Feuerlei Chauvins. Was gesagt werden mußte wegen ungeschicktesten Ausdrucks ist heraus und damit Schluss. Es geht uns

eben nicht, wie jenem Bauer in Hühnerstadt, dessen Haus im schönen Brände stand und der dem eifrig arbeitenden Feuerwehrkommandanten zufriß: „So hörd doch auf sprüge, Ihr verheißt mir ja's ganz Zügg!“ Grash! — R. Z. i. O. Wir glauben, der „Weinländer“ hat Recht, wenn er schreibt: „Doch die Berner Polizei beim Vieh ebenso gefürchtet ist wie beim Volk, beweist folgender Vorfall: Eine Schar Kühe hat leichtin einen Zug der Rothornbahn zum Stehen gebracht. Die störischen Biecher waren auch mit der Peitsche eines Kondukteurs nicht ab dem Geleise zu bringen. Erst als der Zugführer zu ihnen sagte, er werde der Berner Polizei telefonieren, nahmen sie Kehaus.“ Grash! — Falk. Einer war schon da bei Ankunft des Andern. Vielleicht marschiert dieser später noch. Grash! — Puck. So ziehen wir eben Reserven nach, denn die Tinte ist wirklich am Eintrocknen. — Lerche. Das war brav, aber künftig doch etwas gedrängter. — E. M. i. L. Besten Dank. — Horsa. Eile mit Weile! — W. S. i. Z. Immer etwas auf Lager ist gut, und paart sich nur etwas alle 50 Jahre einmal. Wir möchten deswegen dem S. ein Elefantenalter und — Daseins wünschen, damit sie ihm auch etwas mehr moderato zuginge. Grash! — S. H. i. O. Da sehen Sie, daß sich die Bundesbahnen nicht mit Kleinigkeiten abgeben, wenn im großen Bahnhof Zürich nicht einmal ein Fahrtenplan für die Dampfschiffe auf dem Zürichsee mehr Platz hat! Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

**HERREN-CRAVATTEN** vom einfachsten  
bis feinsten  
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

**H**otel Mythen Bahnhof Enge 64-13 Zürich II  
Best eingerichtetes Hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage  
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich. —  
Compl. meteorol. Säulen 67-13  
für Gemeinden, Hotele, Kurhäuser, Private etc.  
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Verlangen Sie überall  
**Singers kleine Salzbretzeli**  
Produkt erster Güte der Schweizerischen  
Bretzel- und Zwieback-Fabrik 75-13  
Ch. Singer, Basel.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ  
**LODEN** 75-13  
**J. NÖR** Zürich  
Bahnhofstr. 77

**Velo** 85-13 feines Tourenrad neu,  
mit Garantie 140 Fr.  
Zweierstrasse 129, Zürich III.

### Kopfschmerz, Migräne

Antwortlich Ihres Geehrten teile Ihnen mit, daß sich keine Schmerz-  
anfälle mehr eingestellt haben, und bin ich somit von dem qualvollen  
Leiden, Migräne, Kopfschmerz, befreit. Ich danke Ihnen bestens für  
Ihre briefliche Befandlung und die erzielte Heilung. Blumenhof, Kehrsatz  
b. Bern, den 22. März. 1900. Ernst Marti. — Die Güthheit dieser Unter-  
schrift beglaubigt: Benedikt Schmutz, Gemeindepräsident, Kehrsatz. —  
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 408, Glarus. [53]



## Dekorations-Artikel:

Wappen  
Fahnen

Lampions  
Jlluminationsgläser

Franz Carl Weber, Zürich  
62 mittlere Bahnhofstr. 62

Illustrirter Katalog über Dekorations-Artikel  
gratuit. 77-9

## Praktikol!

Erspar alles Wünschen u.  
Blochen der Fuss-  
böden! — Konser-  
viert Linoleum! —  
Prachtvoller Glanz  
Gestattet feucht.  
Aufwischen!  
Holzstruktur  
sichtbar!  
Bei jedem Boden  
anwendbar!  
Sofort trocken!  
Völlig geruchlos!  
Grösste  
Haltbarkeit!  
(Viele Monate.)  
Verlangen  
Sie Prospekte bei  
den alleinigen  
Fabrikanten



Lendi & Co.  
Fraumünsterstr. 17  
Zürich I.

Man achtet genau auf den gesetzl. geschützten  
Namen „Praktikol“ und die Firma.  
da minderwertige Nachahmungen existieren.  
Dépôts: Droguerien: Fleischmann, Konrad-  
strasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren  
in Zürich; Stahel-Uzler, Uster; Jul. Staub-Kunz,  
Rennweg 8 und Breitungerstrasse 4.

Fechtboden-Artikel  
Mensur- und  
Parade-Ausstattungen,  
Couleure und sämtliche  
Dekorations-Gegenstände  
fertigt als Spezialität  
Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn'  
JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik  
Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen  
Frau B. Spörri-Röbeln, Zürich  
mittlere Bahnhofstrasse 64.



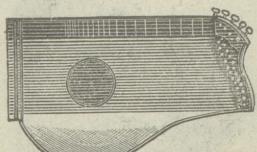
30-6 H 478 Z

## Zürcher Kantonalbank.

Vermietung von feuer- und einbruchsicheren Schrankfächern  
zur Aufbewahrung von Wert-Papieren, Dokumenten,  
Münzen, Gold- und Silbersachen. 83-8  
Diesbezügliches Reglement kann auf dem Bureau unserer Depositen-  
Abteilung (Hauptbank-Parterre) bezogen werden.

Die Direktion.

## Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vor-  
züglicher Prim- und Konzert-Zithern  
von der weltbekannten Firma C. Tiefen-  
brunner in Mittenwald. Reklame über-  
flüssig. — Illustrirter Preisocurant  
gratis und franco. Grösste Auswahl  
in melodöser, ein- und mehrstimmiger  
Zithermusik, Albums, Schulen etc. Ü-  
bertreffliche Zithersaiten, sowohl in

Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probe-  
saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten  
30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher  
praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither  
Zürich I, Kuttelgasse 7.

**F**euwerwerk En gros & en detail & Telefon  
Illuminations-Gläser Ia., Wappen  
Papierlaternen, Luftballons  
Emil Freudweiler, Zürich I, Strehlgasse 8  
Preisliste gratis und franko. 85-8

**T**runksucht-Heilung.  
Zu meiner Freude kann ich Ihnen mittheilen, daß ich durch Ihr unschädliches  
Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust  
mehr zum Trinken, befindt mich dadurch viel besser als vorher und habe auch  
ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu  
veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung hörten, Auskunft  
zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker  
bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein-  
verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-  
Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall  
wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlgallenstrasse 36, Zürich III, den 28. Dezember  
1897. Albert Bernli. Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des  
Herrn Albert Bernli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtmann  
amt Zürich III. Der Stadtmann: Wolfensberger, Stellvertreter. Adresse  
Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. 1721

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leicht-  
verdaulichen Eisenpräparat be-  
reitete Eisenbitter von Joh. P. Mosi-  
mann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräf-  
tigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleich-  
sucht, Blutarmut, Nervenschwäche unüber-  
troffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.  
Fördert gesundes  
Esslust gutes Aussehen gesunden  
Teint

Die Flasche à Fr. 2½ mit Ge-  
brauchsanweisung zu haben in  
sämtlichen Apotheken und Dro-  
guerien. (H 3450 Y) 88/3

## Wertvolle Adresse

zu behalten!  
Die Firma Richards & Co., 17  
rue Laferrière, Paris, empfiehlt  
einen sehr nützlichen, wertvollen,  
prächtigen Katalog mit zahlrei-  
chen Illustrationen. 1 Mark in  
Briefmarken für Porto. 82-5

## Der „Nebelspalter“

kostet Vierteljährlich Fr. 3.

### Herstellung von Druckarbeiten aller Art.

Steffen & Cociffi, Zürich I



**Männin-Krank-**  
sien, deren Verhüting und radikale  
Heilung. — Preisgarant. — Nach den  
jüngsten Erfahrungen neu bearbeitetes  
Werk über 300 Seiten, viel Abbildungen.  
Wirklich brauchbare Radheber und  
sicherster Wegweiser zur Heilung bei  
Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankung,  
Geschlechts-Nervenverzerrung, Folgen  
nervenreinigender Leidenschaften und  
allen sonstigen geheimen Krankheiten.  
Für Fr. 2.— in Briefmarken franco zu  
bezieh. vom Verfasser Spezialarzt  
Dr. Rumler in Genf.

Leinene, starke  
**Reblaubengaze**

100, 120, 150, 180, 200 cm breit  
à 30, 35, 45, 55, 60 Cts. per Meter  
per Stück 50 m 10% billiger.

## Traubensäckli

kleine 15, mittlere 20, grosse 25 Cts.  
per Stück,  
kleine 1,50, mittlere 2,—, grosse Fr. 2,50  
per Dutzend. Per 100 billiger.

## Spalier-Netze

2 meter breit, sehr solid  
imprägnirt p. laufenden Meter Fr. 1,20  
" " " " " 1—

## Raffia-Bast

für Gärtner  
per Kilo Fr. 2,—, per 5 Kilo Fr. 8.—  
empfiehlt bestens 87-10

## D. Denzler, Zürich

Sonnenplatz 12 — Schweizergasse 4

## Buchbinderei und Papeterie

## F. Jäggelin ZÜRICH III

Zweierstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke  
Einbinden von Werken und  
Zeitschriften,  
Einrahmen von Bildern,  
Bouquets, Kränzen etc.  
Anfertigung [44-12  
von Geschäftsbüchern,  
Musterkarten,  
Bureauschachteln, Plakaten,  
Kartonage-Arbeiten  
Wein- und Speisekart.

Telephone Nr. 3202 Neu renoviert Telephone Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25  
vis-à-vis der Predigerkirche

## ZÜRICH I

### A. Hungerbühler-Oehninger

Warme Bäder mit kalten und tempe-  
rirtbaren Douchen. Türkische, russische  
und medizin. Bäder. Massagé.  
Kneipp-Anwendungen. Geräumige,  
komfort. eingerichtete, freundl. gut  
ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer  
u. Verpflegung von Rekonvalescenten  
im Hause. 23-20

## Geheime Leiden

jeder Art: Harnröhren- und Blasen-  
leiden, Geschwüre und deren Folgen.  
Rückenmarkszerstörung, Geschlechts-  
Nervenschwäche in jedem Stadium u.  
Alter, Folgen nervenzerstörender Leid-  
schaften etc. heilt auch brieflich  
das weltbekannte, spezialärztliche Institut von  
Dr. Rumler in Genf, Quai du Léman 3,  
neue, selbst in verzweifelten Fällen be-  
währte Heilmethoden. Sprechstunden  
1—4 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung  
persönliche Beratung zu jeder Zeit.

**Photos** wirklich kunstlerische  
und hübsche Pariser  
Modellstudien u. Schön-  
heiten. Sorgfältige Auswahl-  
nung. Kabinets- oder Stereoscop,  
nebst Katalog und Miniatur. M. 3,50,  
M. 5, M. 10. Noten oder Briefmarken-  
bücher in allen Sprachen. [157]  
R. Cennert.  
Faub. St. Martin, Paris.

## Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität  
versendet franko geg. Nachnahme  
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.  
per Duzend 6-52

**Aug de Kennen,**  
Zürich I.